



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 12.01.2017
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:45 Uhr
Ort:	Rathaus Margetshöchheim - Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Machbarkeitsstudie und Notwendigkeitsuntersuchung für Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhaus | BV/487/2017 |
| 2 | Informationen und Termine | |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Ausschussmitglieder

Haupt, Simon
Kircher, Daniela
Lutz, Werner

1. Vertreter

Etthöfer, Peter 1. Vertreter Sebastian
Baumeister

weitere Mitglieder des Gemeinderates

Stadler, Werner
Tratz, Norbert
Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Baumeister, Sebastian

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Machbarkeitsstudie und Notwendigkeitsuntersuchung für Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhaus
--------------	--

In der Bauausschusssitzung am 26.07.2016 wurden die gewünschten Sanierungen und Umbauten im und um das Feuerwehrgerätehaus vom Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Margetshöchheim erläutert.

Das Büro Röschert Architektur und Ingenieurbau aus Würzburg erhielt in der Bauausschusssitzung am 18.10.2016 den Auftrag für verschiedene Sanierungskonzepte und Machbarkeitsuntersuchungen.

Folgendes sollte untersucht werden:

- Sanierungskonzept für den Ölabscheider
- Sanierungskonzept für die Kanalleitungen und Bodeneinläufe der Gerätehalle
- Prüfung Erfordernis und Umsetzungsmöglichkeit eines Schwarz-Weiß-Bereiches im Bereich des 4. Stellplatzes
- Prüfung Erfordernis / Herstellung neuer Stellplätze
- Einbau bez. Errichtung einer Waschhalle oder eines Waschplatzes
- Errichtung von 2 weiteren Unterstellplätzen bzw. Garagen
- Umbau der Räumlichkeiten für ein Kommandantenbüro
- Erneuerung Boden Schulungsraum
- Fehlender Übungshof

Mitarbeiter des Büros Röschert trugen die bisherigen Untersuchungen vor und überreichten den Bauausschussmitgliedern sowie den drei Feuerwehrkommandanten ein Handout mit allen wichtigen Planungs- und Kostenangaben.

Alle vorgestellten Varianten führen zu keiner optimalen Lösung und sind dennoch mit einem hohen Kostenaufwand verbunden. Mit einer Förderung für die Sanierungsmaßnahmen ist nicht zu rechnen, da die geforderten Größen im Bestand des Feuerwehrgerätehauses nicht eingehalten werden können.

Die Empfehlung wurde ausgesprochen, nach einer kostengünstigen Übergangslösung für mehrere Jahre zu suchen und evtl. zu einem zukünftigen Zeitpunkt über die Möglichkeiten eines Neubaus, evtl. auch in Verbindung mit Nachbargemeinden im Zuge der ILE, nachzudenken.

Außerdem ist es sinnvoll, einen Feuerwehrbedarfsplan aufzustellen, da dieser auch für spätere Planungen eine entscheidende Bedeutung und Planungsgrundlage darstellt.

Die Entscheidungsfindung wurde vertagt, damit sich zunächst alle Beteiligten mit den vorgelegten Zahlen und Daten beschäftigen können.

zur Kenntnis genommen

Stromkosten in der Margarethenhalle für Veranstaltungen von örtlichen Vereinen

In einer früheren Sitzung wurde bereits über die Stromkostenabrechnung beraten, jedoch keine Entscheidung getroffen. Der Bauausschuss fasste daher rückwirkend den Beschluss, dass die Stromkosten ausschließlich für die ortsansässigen Vereine ab dem 01.01.2017 zum Einkaufspreis, den die Gemeinde an den Energieversorger zahlt, weiterverrechnet werden sollen.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Verkaufshäuschen am Zeilweg

Es wurde beschlossen, dass der Spargelhof Kuhn das Verkaufshäuschen wie in den letzten Jahren aufstellen darf.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Umbaumaßnahmen am Rathaus

Dem Bauausschuss wurde mitgeteilt, dass im Zuge der Erneuerung der Türanlage der Eingang vom Haupttreppenhaus zum Rathaushof wieder in die ursprüngliche Lage im Bereich der massiven Außenwand zurückversetzt wird. Die Seitenverglasungen entfallen ersatzlos. Außerdem wurde beschlossen, die alte Sparkassentür auf der Südseite im Bestand beizubehalten und das daneben liegende Fenster im Zuge des Fensteraustausches wieder mit einem Paneel oder undurchsichtigem Glas zu versehen. Der eingebaute Außentresorkasten links neben der Eingangstür soll im Zuge der Bauarbeiten ausgebaut werden.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Nicole Scherbaum
Schriftführer/in